

Staffelprinzip im Einzelhandel?

Beitrag von „redondo“ vom 1. Februar 2005 23:20

Hallo!

wir unterrichten unsere Einzelhandelsklassen nach dem Staffelholzprinzip. d.h. wir sind vier Lehrer und der unterrichtende Lehrer setzt jeweils da an wo der Lehrer zuvor aufgehört hatte. Leider sind sehr viel abstimmungsprobleme zwischen den Kollegen. Wer hat da ähnliche Erfahrungen gemacht oder kann Tipps zur besseren Abstimmung geben.
gruß

Beitrag von „semira“ vom 2. Februar 2005 15:40

Hallo redondo,

na, das kann ich mir allerdings denken, dass es da Probleme gibt. Ich finde diese Regelung auch nicht so ganz sinnig, denn das bedeutet ja, wenn ich's richtig interpretiere, dass ihr vier sämtliche Kurse bzw. Lernfelder eines Ausbildungsganges unterrichten müsst. Wie genau funktioniert das denn dann? Fangt ihr mit einem Kurs/Lernfeld an und wenn ihr vier damit durch seid, kommt das nächste oder laufen zwei parallel?

Bei uns ist das jedenfalls anders, und, wie ich finde, besser aufgeteilt. Ein Lehrer macht WVK, die anderen FT-Lehrer jeweils einen Kurs/ein Lernfeld. Somit sind da kaum Absprachen nötig, da jeder seinen Kurs/Lernfeld so unterrichtet, wie er es für sinnig hält und sich auch fachlich kaum Überschneidungen ergeben.

Daher kann ich dir nun auch keine Tipps zur besseren Abstimmung geben sondern nur anregen, dieses Prinzip zu überdenken - was soll eigentlich der Vorteil dabei sein? 😞

Viele Grüße

semira